seine Frau Ulla brachten gemeinsam mit Heidi und Walter Trefzer „Markgräfler Spezialitäten“ mit nach Meerane. Ihren Stand hatten die Lörracher, die zugleich das Lörracher „Stroosefescht-Komitee“ präsentierten, direkt am Alten Rathaus. Das Lörracher „Stroosefescht“ wird jedes Jahr am ersten Septemberwochenende gefeiert, mit vielen mitwirkenden Vereinen. In diesem Jahr findet es zum 34. Mal statt, erklärt Komitee-Chef Peter Czerwenka.
Peter Czerwenka ist für die Meeraner kein Unbekannter. Mit einem Stand der Partnerstadt Lörrach war er bereits viele Jahre beim Parkfest im Wilhelm-Wunderlich-Park dabei. „Wir wollten endlich wieder einmal nach Meerane kommen und freuen uns sehr, hier zu sein und ein Stück Lörrach zu präsentieren“, sagte er im Gespräch mit Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer, der die Gäste begrüßte. Peter Czerwenkas Frau Ulla stammt übrigens aus Chemnitz. In den 90er Jahren war sie als Mitarbeiterin von Gramss-Backstuben beim Lörracher Weihnachtsmarkt dabei und hat dort ihren Mann kennengelernt. Für das Ehepaar Trefzer war es jedoch der erste Besuch in Meerane und so hat man den Aufenthalt in Meerane vom 1. bis 4. Juni genutzt, viel von der Stadt und der Umgebung zu sehen.
Für die Besucher des Stadtspektakels hatten die Lörracher Spezialitäten aus ihrer Heimat mitgebracht. Im Angebot waren Markgräfler Wein weiß und rot, Sekt sowie „Speckgugl“ und Raclette.

Das Ehepaar Czerwenka (links) und das Ehepaar Trefzer aus Lörrach gemeinsam mit Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer. Die Lörracher Gäste brachten Markgräfler Spezialitäten mit nach Meerane. Foto: Hönsch

Kreismeisterschaft im Moto-Cross im Tettauer Steinbruch

Am 21. April 2007 führte der Moto-Cross e.V. Meerane erstmalig eine Kreismeisterschaft durch. Die Kreismeisterschaft in der Disziplin Moto-Cross wurde in diesem Jahr erstmalig ausgeschrieben. Allen interessierten Hobbycrossern soll damit die Möglichkeit geboten werden, an Rennen teilzunehmen.
Die Moto-Cross-Vereine von Thurm, Culitzsch und Meerane werden dazu je zwei Veranstaltungen durchführen, um dann am Saisonende den Kreismeister zu ermitteln und selbstverständlich auch zu ehren, informiert der MC Meerane.
Zur ersten Kreismeisterschaft beim Moto-Cross e.V. Meerane fanden sich am vorletzten Aprilwochenende bei bestem Wetter genau 60 Fahrer im Tettauer Steinbruch ein, um sich hier interessante Rennen zu liefern. Die Hälfte der Fahrer waren Hobbycrosser und Senioren. Für den Meeraner Verein starteten der Lizenzfahrer Konrad Zimmer, der leider nach einem Sturz nicht auf die ersten Plätze kam, sowie in der Hobbyklasse der Vereinsvorsitzende Lars Rödiger, der nach einem sehr guten Start den 2. Platz belegte.
In der 50-er Klasse gewann Bastian Reibl, bei den 65-ern Lukas Reinert und in der 85-er Klasse Brian Wunderlich. Den Sieg bei den Lizenzfahrern sicherte sich André Schubert und in der Hobbyklasse Toni Hoffmann. Bei den Senioren belegte René Halbauer den 1. Platz. Der Veranstalter war an diesem Renntag mehr als zufrieden, zumal sich zwei Stürze als nicht schwerwiegend herausstellten.
Die nächsten Rennen beim MC Meerane werden am 25. und 26. August 2007 stattfinden. Am 25. August wird die 10. Sachsenmeisterschaft auf der Rennstrecke im Steinbruch Tettau stattfinden und am 26. August wird die letzte Kreismeisterschaft durchgeführt. Die Vorbereitungen für die Rennen sind bereits in vollem Gange, informiert Lars Rödiger.

Oldtimerfreunde luden ins Vereinshaus ein

Zu einem „Tag der offenen Tür“ hatten die Oldtimerfreunde Meerane-Glauchau am 1. Mai 2007 in ihr Vereinshaus, das ehemalige Feuerwehrdepot in der Schrötergasse, eingeladen. Der Vorsitzende Horst Börngenschmidt und seine Vereinskollegen führten interessierte Besucher durch das Haus und gaben Einblicke in die verschiedenen Präsentationen. In der ehemaligen Fahrzeughalle sind zahlreiche Oldtimer zu sehen, doch auch eine historische Zapfsäule mit Zubehör und eine Schaufensterpuppe, gekleidet in zünftiges Motorrad-Outfit der 30-er Jahre, können die Besucher hier entdecken.
Im ersten Stock werden Leicht-Motorräder und historische Fahrräder präsentiert. Ergänzt werden die Ausstellungen durch Fotos, Plakate, Prospekte, Rennprogramme, Eintrittskarten von Rennveranstaltungen und Zeitschriften. Zu sehen sind Straßenschilder und Kfz-Kennzeichen aus vergangenen Zeiten, alte Führerscheine, Zündkerzen oder auch ein alter Fahrtenschreiber.

Mitglieder der Oldtimerfreunde Meerane-Glauchau: Steffen Woite, Günter Russek, Michael Grimm, Horst Börngenschmidt und Hans-Joachim Woite (v.l.n.r.).

Blick in die Ausstellung historischer Fahrräder. Fotos: Hönsch

Dieseldampf und Ölgeruch

6. Traktoren- und Oldtimertreffen in Waldsachsen

Alle Freunde alter und neuer Fahrzeugtechnik sind am Sonntag, 1. Juli 2006, wieder nach Meerane-Waldsachsen eingeladen: Auf dem Gelände des Gasthofes Waldsachsen findet das 6. Traktoren- und Oldtimertreffen statt.
Gegen 10 Uhr wird die Ausstellung der Fahrzeuge beginnen. Wie die Veranstalter informieren, haben sich erneut zahlreiche Technikfreunde angemeldet. Wer einen interessanten Traktor-Oldtimer besitzt, kann jedoch auch ohne Anmeldung jederzeit nach Waldsachsen kommen und sein Fahrzeug präsentieren.
Bei einem Rundgang werden die ausgestellten Fahrzeuge vorgestellt, informiert Klaus Jalowietzki. „Bei uns kommen die Aussteller und die technikinteressierten Besucher unkompliziert zusammen, hier werden Erfahrungen ausgetauscht und es wird gefachsimpelt“, sagt er. Bis zirka 16 Uhr werden die Aussteller ihre Fahrzeuge zeigen. Bis dahin wartet auch ein kleines Rahmenprogramm mit einigen Überraschungen auf die großen und kleinen Besucher.
Und wer einmal in Waldsachsen zu Besuch ist: Um 15 Uhr beginnt ein „Familientag für Groß und Klein“ am Gemeindehaus Waldsachsen.

Familienfest für Groß und Klein

Alle Waldsachsener und alle Gäste sind am Sonntag, 1. Juli 2007, herzlich zum „Familientag“ eingeladen. Um 15 Uhr beginnt das Kinderfest am Gemeindehaus Waldsachsen (direkt neben der Kirche).
Auf die großen und kleinen Besucher wartet ein abwechslungsreiches Programm. Angeboten werden verschiedene Kinderspiele und es gibt einen Fahrradparcours. Für alle Indianerfans ist ein großes Indianerzelt aufgebaut. Dazu können sich die kleinen Indianer schminken lassen, Indianerschmuck basteln und sich beim Pfeil- und Bogenschießwettbewerb messen. Außerdem gibt es Dosenwerfen, Straßenmalerei und natürlich Kaffee und Kuchen. Bei diesem umfangreichen Angebot kommt die gute Laune nicht zu kurz. Mit von der Partie ist natürlich auch die Feuerwehr Waldsachsen. Mit einem Abschlussgottesdienst um 18 Uhr – mit viel Musik – wird der Tag fröhlich ausklingen.